

# Lebenslange Liebe und fester Wohnsitz

**NATUR** Störche in Meyershof

**BRAKE/GL** – Tierischer Besuch in Meyershof: Die Störche sind da. Anfang der Woche haben sie das Nest im Garten der Jugendwerkstätten bezogen und richten sich dort nun ein, um ihren Nachwuchs großzuziehen.

Bereits seit 1999 gibt es das Storchennest in Meyershof. Es war im Rahmen eines Projekts errichtet worden. Jahr für Jahr kommt nun dasselbe Storchchenpaar. „Eine lebenslange Bindung mit festem Wohnsitz“, sagt Matthias Heyen von den Jugendwerkstätten. Für ihn und seine Kolleginnen und Kollegen ist es jedes mal ein toller Moment, wenn die Störche eintreffen.

Wer die Störche beobachten möchte, muss dafür übrigens nicht extra nach Meyershof fahren. Die Jugendwerkstätten haben eine Webcam installiert.

Über die Homepage der Einrichtung kann man den Störchen dank dieser Kamera ins Nest schauen.

Ehe der Nachwuchs das Licht der Welt erblickt, muss das Nest noch gesäubert werden. Diese Aufgabe wird vermutlich wieder Udo Hilfers von der Storchpflegestation in Berne erledigen.

Das Säubern ist nach Auskunft von Hilfers erforderlich, weil die Überreste der Brutzeit des vergangenen Jahres eine wasserundurchlässige Schicht in dem Nest gebildet haben. Diese kann bei starkem Regen zu einer Gefahr für die Jungstörche werden. Nimmt ein Fachmann wie Hilfers das Säubern vor, ist es auch während der Brutzeit möglich. Die Störche würden dadurch nicht gestört.

→ @ Mehr Infos unter [www.jw-meyershof.de](http://www.jw-meyershof.de)



Anfang der Woche eingetroffen: Die Störche von Meyershof.

BILD: HEINZ WERPUPP